

12. JANUAR 2022

MEDIENMITTEILUNG

**BIS ANS ENDE DER WELT:
22 ZIELE, DIE ES 2022 ZU ENTDECKEN GIBT**

In diesem Jahr gilt es, Orte zu erkunden, die mehr sind als nur ein Reiseziel. Orte, die der Reise Sinn verleihen oder ein Geheimnis in sich bergen. Relais & Châteaux stellt 22 atemberaubende Reiseziele vor, die eine besondere Geschichte zu erzählen haben.

Galapagos Inseln – Origin & Theory Galapagos, Ecuador

Das Archipel liegt rund 1000 Kilometer vor der Küste Ecuadors und ist der nördlichste Ort, an dem man Pinguine beobachten sowie die Galapagos-Riesenschildkröte und andere endemische Tiere sehen kann. Hier entwickelte Charles Darwin seine Evolutionstheorie der natürlichen Auslese. Jede Insel stellt einen eigenen Lebensraum dar, den man am besten während einer Expeditionskreuzfahrt kennenlernt. Auf einer Sieben-Nächte-Reise mit einer von zwei identischen [Yachten](#) – der Origin mit 20 Schlafplätzen oder ihrem Schwesterschiff Theory – kommen die Passagiere Seelöwen ganz nah und schnorcheln mit den Pinguinen.

Die Iguazú Wasserfälle – Awasi Iguazu, Brasilianisch-Argentinische Grenze

An der Grenze zwischen Brasilien und Argentinien erstrecken sich über ein Gebiet von drei Kilometern die 275 Wasserfälle von Iguazú. Die ganze Gegend wirkt noch wunderbar wild und ungezähmt. Auf einer Bootsfahrt flussabwärts erreicht man eine der ungewöhnlichsten Grenzen Südamerikas: das Dreiländereck zwischen Paraguay, Argentinien und Brasilien. An Land wartet eine der 14 modern eingerichteten Lodges des Relais & Châteaux [Awasi Iguazú](#) inmitten des atlantischen Küstenregenwaldes.

Vancouver Island – Clayoquot Wilderness Lodge, Kanada

Auf dieser bezaubernden Insel an der wilden Westküste Kanadas streifen Schwarzbären die Küste entlang, während Wale in den Gewässern kreuzen. Eine überirdische Schönheit liegt über den vielen Buchten, wenn die Wolken in den Douglasien, Fichten und Zedern hängenbleiben. Die Ankunft mit dem Wasserflugzeug ist für diejenigen, die im Relais & Châteaux [Clayoquot Wilderness Resort](#) übernachten, Teil des Abenteuers. Sie fliegen über das Meer und die heißen Quellen auf den mit Nadelbäumen bewachsenen Berggipfeln, von denen die Gletscher sanft hinabgleiten, bevor sie in der Nähe des Luxuszeltcamps direkt am Wasser landen.

Kappadokien – Museum Hotel, Türkei

Wenn man die mystische Landschaft aus steinernen Säulen und Kegeln in Kappadokien durchstreift, hat man das Gefühl, durch die Seiten eines Märchenbuchs zu wandern. Die Erosion hat faszinierende Formationen in das weiche Vulkangestein der Region geschnitten und die Bewohner vergangener Jahrhunderte haben hier ihre Höhlenwohnungen errichtet. Vor einer Tour zu Fuss, mit dem Velo oder zu Pferd auf festem Boden können Besucher dieses atemberaubende Panorama an Bord eines Heissluftballons erleben. Auch alle Zimmer des Relais & Châteaux [Museum Hotels](#), das auf den Ruinen einstiger Höhlen und Höhlenhäuser erbaut wurde, bieten einen herrlichen Ausblick auf diese Zauberwelt.

Sansibar – Zanzibar White Sand Luxury Villas & Spa, Tansania

Gibt es ein exotischeres Reiseziel als diese Gewürzinsel vor der afrikanischen Küste im Indischen Ozean? Von Nelken bis Zimt werden hier noch immer duftende Gewürze angebaut, welche die Gäste in der einheimischen Küche probieren können. Es lohnt sich, das Labyrinth der engen Gassen von Stone Town zu erkunden, wobei die meisten Besucher wegen der weissen Strände an der Ostküste kommen. Hier befindet sich auch das Relais & Châteaux-[Hotel Zanzibar White Sand Luxury Villas & Spa](#) mit seinen 21 Villen, die in die tropische Vegetation eingebettet sind und nur wenige Schritte vom türkisblauen Meer entfernt liegen.



Connemara – Ballynahinch Castle, Irland

Nicht nur der Schriftsteller Oscar Wilde war von der «wilden Schönheit» dieses Fleckchens Natur in der Grafschaft Galway überwältigt, dessen zerklüftetes Land in die tosenden Wasser des Atlantiks zu stürzen scheint. Dichter, Dramatiker und Fotografen wurden inspiriert von dieser Landschaft mit ihren Seen, die so undurchdringlich schwarz sind wie das Guinness, den Moorlandschaften, aus denen sich ganze Berge emporheben, und den Trockensteinmauern, die sich durch die Hügel schlängeln. Inmitten dieses Ortes mit seinem typisch irischen Charme und seiner Gastfreundschaft empfängt das Relais & Châteaux [Ballynahinch Castle](#) seine Gäste. Der perfekte Schauplatz, um aus den breiten Bow-Windows heraus die irische Landschaft zu bewundern.

Thanjavur Tamil Nadu – Svatma, Thanjavur, Indien

In den grossen lebendigen Chola-Tempeln in und um Thanjavur trifft Spiritualität auf architektonische Majestät. Das historische Erbe von Thanjavur, Hauptstadt der mittelalterlichen Chola-Dynastie, ist überwältigend. Gäste können hier den Brihadeeswarar-Tempel bestaunen, eine Symphonie aus Stein, deren pyramidenförmiger Kern mit kunstvoll geschnitzten Gottheiten verziert ist und in fast 60 Metern Höhe von einer achteckigen Haube gekrönt wird. Im Relais & Châteaux [Svatma](#) lässt es sich noch tiefer eintauchen in die tamilische Kultur – etwa bei einem vegetarischen Degustationsmenü und einer herrlichen Spa-Anwendung inklusive Klangtherapie.

Opalküste – La Grenouillère, Frankreich

Da ist zum einen die Seeseite der Opalküste: Die ständig wechselnden und verblüffenden Farben des Wassers und des Himmels, der Wind in den Segeln, die Dünen, die Klippen und in der Ferne England, das fast zum Greifen nahe ist. Das wenig bekannte Landesinnere hingegen ist gespickt mit historischen Dörfern. Im Schatten der Stadtmauern von Montreuil-sur-mer, die einst vom Meer umspült wurden, liegt ein winziger Weiler inmitten des Marschlandes. Völlig unerwartet befindet sich hier eines der kreativsten Restaurants Frankreichs. Das Relais & Châteaux [La Grenouillère](#) ist eine Konzentration des Ungewöhnlichsten, das die Region zu bieten hat: eine poetisch-kulinarische Inszenierung von Surf and Turf.

Cusco – Inkaterra La Casona, Peru

Hier stockt einem der Atem. Sowohl wegen des Sauerstoffmangels auf 3400 m Höhe als auch aufgrund der Schönheit der Stadt. Man muss seinen Schritt verlangsamen, um nicht ausser Atem zu kommen. Und das ist gut so, denn die Langsamkeit ermöglicht die respektvolle Betrachtung dessen, was vor der Ankunft der Spanier das Epizentrum des Inkareichs war. Die Eroberer hinterliessen hier Kirchen, Klöster und Herrenhäuser wie jenes, in dem das [Inkaterra La Casona](#) untergebracht ist. In dieser erhabenen Umgebung wandert der Geist zwischen zwei Epochen und zwei Zivilisationen hin und her.

Sainte Agathe des Monts – Stonehaven Le Manoir, Quebec, Kanada

So nah an Montreal und doch umgeben von üppiger Natur: Die Region Laurentides ist wohl die Landschaft, die man sich vorstellt, wenn man von Quebec träumt. Gleichzeitig wird die Ferien- und Freizeitregion von einem gehobenen Lebensstil geprägt. So bilden auch die natürliche Umgebung mit ihren Seen, Wäldern und Bergen und der elegante italienische Garten des Relais & Châteaux [Stonehaven Le Manoir](#) einen reizvollen Kontrast. Ebenso kontrastreich ist die Geschichte dieses prachtvollen Gebäudes aus dem Jahr 1908: Vom Privathaus wurde es zum Rückzugs- und Erholungszentrum für Geistliche und vor Kurzem zu einem wunderschön renovierten Hotel, das unter anderem eine gehobene Gourmetküche bietet.

Marquesas-Inseln – The Nuku Hiva, Französisch-Polynesien

Die Marquesas sind weit weg von allem und fernab von jedem Kontinent – eine Handvoll Inseln, verstreut über einen türkisfarbenen Ozean. Auf [Nuku Hiva](#), der grössten von ihnen (kaum 340 m²), zeigt sich eine Welt jenseits unserer Vorstellungskraft. Die mächtige, raue Wildnis ruft intensive Emotionen hervor und erzählt von einer mystischen Vergangenheit. Nach der Besichtigung der Insel ist es ein wahrer Hochgenuss, sich auf der Terrasse des eigenen Bungalows zu entspannen. Während man den Blick über das Meer und



die Berge schweifen lässt, kreisen die Gedanken um das Privileg, hier sein zu können und all das genießen zu dürfen.

Die Landspitze von Hôtel de la Plage, Frankreich

Das Ende der Welt. Hier sind wir, an der Spitze des Finistère, wo nichts zwischen einem selbst und dem Meer steht. Am Ende Frankreichs, am Ende der Bretagne und am Ende der Strasse steht das Relais & Châteaux [Hotel de la Plage](#), ein elegantes weisses Gebäude mit direktem Zugang zum Strand. Endpunkt der Reiseroute und Beginn einer belebenden Auszeit für Körper und Geist. Aber auch Ausgangspunkt für die Entdeckung unberührter Landschaften, die von einem bedeutenden religiösen Erbe geprägt sind. Von der Vorgeschichte bis heute haben wohlwollende Geister für dieses Stück Land Sorge getragen.

Jersey – Longueville Manor, Grossbritannien

Britisch? Ja und nein. Abhängig vom Vereinigten Königreich und doch autonom, ist Jersey einzigartig. Die kleine Insel wurde abwechselnd überfallen, geteilt und besetzt und war das Objekt vieler Begehrlichkeiten. Im Zentrum ihrer Geschichte: das Relais & Châteaux [Longueville Manor](#). Sein aus Natursteinen errichteter Torbogen, seine Kapelle, sein Taubenturm, seine Eichentäfelungen, sein Gemüsegarten... all das erzählt die Geschichte Jerseys. An diesem Ort scheint die Zeit stehen geblieben zu sein, und er bietet die Möglichkeit, sich freiwillig in ein träumerisches Exil zu begeben, aus dem man sich allerdings auch wieder lösen muss, um die Schönheit der Insel zu entdecken. Nur um besser wieder zurückzukehren.

Idrijca Fluss – Kendov Dvorec, Slowenien

Eine Reise nach Slowenien kann auf den ersten Blick wie eine Reise in die Vergangenheit wirken. In diesen [Tälern, Wäldern und Bergen](#) scheint sich seit Jahrhunderten nichts verändert zu haben. Doch abgesehen vom postkartenreifen Charme der Dörfer und Landschaften gibt es hier etwas, das Vertrauen in die Zukunft weckt. Hier geht der Respekt vor alten Werten Hand in Hand mit einem ausgeprägten Bewusstsein für Ökologie. Alle hier Tätigen – Landwirte, Handwerker, Züchter, Köche und Hotelbesitzer – setzen sich für einen verantwortungsvollen Tourismus ein. Traditionen sind durchaus noch lebendig, aber sie werden mit Authentizität und Leidenschaft weiterentwickelt. Das Ergebnis ist bezaubernd, unerwartet, malerisch und unmittelbar beruhigend.

Die neuen Grenzen der New Yorker Haute Cuisine – Eleven Madison Park, USA

Nach fünfzehnmonatiger Schliessung öffnete das Restaurant Relais & Châteaux [Eleven Madison Park](#) im September 2021 wieder seine Pforten – mit der kühnen Ankündigung, seine Speisekarte komplett fleischlos zu gestalten. Die Nachricht des ehrwürdigen Hauses, das mit drei Michelin-Sternen ausgezeichnet ist und zu den 50 besten Restaurants der Welt gewählt wurde, hat die Restaurantwelt aufgewühlt: Könnte Küchenchef Daniel Humm im Rahmen eines pflanzenbasierten Menüs seine Magie entfalten? Würden Fleischesser das Restaurant trotzdem besuchen? Alle Sorgen waren unbegründet: Humms kühne und einfallreiche Kreationen haben die Grenzen dessen, was in der pflanzlichen Küche möglich ist, gesprengt und zu begeisterten Kritiken und einer langen Warteliste geführt (am besten jetzt gleich buchen!). Wie Humm erklärt hat, ist es «die beste Küche, die wir je gemacht haben, mit Abstand».

Victoria Fälle – Royal Chundu Luxury Zambezi Lodges, Sambia

Die Victoriafälle gehören zu den sieben Weltwundern. Von den Besuchern werden sie als surreal beschrieben, weil sie mit nichts vergleichbar sind, was sie jemals gesehen haben. Hier erleben sie die Grenzen der Realität vor einem imposanten Wasservorhang, der von den Einheimischen Mosi-Oa-Tunya genannt wird, was so viel wie «donnernder Rauch» bedeutet. Der spektakuläre Nebel, der von den Victoriafällen aufsteigt, ist noch aus 30 Kilometern Entfernung zu sehen. Flussaufwärts, an den Ufern des mächtigen Sambesi-Flusses, verbirgt sich ein Stück vom Paradies – das Anwesen des Relais & Châteaux [Royal Chundu](#). Mitten im Busch, weit weg vom Touristenrummel, bieten zwei herrliche, in der Natur versteckte Lodges die Gelegenheit, die Ruhe und den Frieden einer unberührten Gegend zu genießen.



Wakatipu-See – Blanket Bay, Neuseeland

Kann ein See tatsächlich «atmen»? Der Wakatipu-See – umgeben von den Remarkables, einer Bergkette, die ihrem Namen alle Ehre macht – ist der längste See des Landes, das Kronjuwel von Queenstown und eine der atemberaubendsten Landschaften der Welt. Er hat zudem eine äusserst ungewöhnliche Eigenschaft: Weil sein Wasserspiegel regelmässig um 13 Zentimeter steigt und fällt, entsteht der surreale Eindruck, dass der See atmet. Eine Legende der Maori besagt, dass es sich dabei um einen Dämon handelt – das Phänomen lässt sich jedoch durch die atmosphärischen Veränderungen im Wasser erklären. An seinen Ufern bietet die Relais & Châteaux-Lodge [Blanket Bay](#) einen spektakulären Blick auf die Humboldt-Berge, die ins Wasser hineinragen. Die Zimmer, Chalets und Villen des Anwesens mit ihren grossen Fenstern mit Seeblick und breiten Kaminen sind wie elegante Kokons, in denen man sich nach einem der zahlreichen Ausflüge erholen kann.

Cuernavaca – Las Mañanitas Hotel Garden Restaurant & Spa, Mexiko

In der glamourösen, blumengeschmückten Hauptstadt des Bundesstaates Morelost, die auf das Jahr 1200 n. Chr. zurückgeht, herrscht «der ewige Frühling». Das Relais & Châteaux [Las Mañanitas](#), eine prächtige mexikanische Hacienda im Zentrum von Cuernavaca, ist dem kulturellen und historischen Erbe dieses Ortes zutiefst verbunden. In den exotischen Gärten sitzen blaue Papageien, Pfauen stolzieren zwischen den Skulpturen von Francisco Zúñiga und den üppigen Blumen umher. Die Villen beherbergen Suiten im Kolonialstil, die mit Antiquitäten und Kunstgegenständen wie Gemälden von José Luis Cuevas, Leonardo Nierman und Carlos Mérida ausgestattet sind. Zudem ist Cuernavaca mit seinen vielen Spas und spirituellen Stätten ein idealer Ort, um alternative Heilmethoden zu erkunden.

Kobe – Kobe Kitano Hotel, Japan

Die Altstadt von Kobe ist die perfekte Kulisse für eine Reise durch die Epochen. Diese moderne, geschäftige Stadt zieht Feinschmecker aus aller Welt an, nicht nur wegen des berühmten Rindfleischs, sondern auch wegen der erstklassigen Bäckereien, Konditoreien und der Sake-Brauereien im Nada-Viertel. Hiroshi Yamaguchi, Chefkoch und Hausherr des Relais & Châteaux [Kobe Kitano Hotel](#), bietet hier eine lokale und sorgfältig ausgewählte Speisenpalette: Der Fugu, der Fisch, der sein Signature Dish ist, stammt von einer Handvoll streng ausgewählter lokaler Lieferanten, und auch die Ayus (Bambussprossen) und Sainchon-Blüten (japanische Paprika) kommen aus der Region. Und wenn man bei einem Tagesausflug zu Arima Onsen, einer tausend Jahre alten heissen Quelle, in die Stille der «goldenen und silbernen Wasser» eintaucht, wie es schon so viele vor einem getan haben, schmelzen die Jahrhunderte dahin.

Great-Smoky-Mountains-Nationalpark – The Swag, USA

Auf 1600 Metern über dem Meer, am Rande des Nationalparks Great Smoky Mountains, der zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört, liegt dieses zauberhafte Hotel. Es bietet eine traumhafte Abwechslung zum Alltag. Das auf Nachhaltigkeit bedachte, in die Wälder eingebettete Relais & Châteaux [The Swag](#) versprüht eine rustikale, sanfte Romantik, die von ruhesuchenden Reisenden geschätzt wird. Diese müssen ihr Erlebnis jeweils nur mit ein paar wenigen Dutzend weiteren Gästen teilen.

Matarraña, Aragon – La Torre del Visco, Spanien

Bei einer unvergesslichen Sternenbeobachtung im Relais & Châteaux [La Torre Del Visco](#) ist es möglich, die Grenzen der Erde zu überwinden. Das sorgfältig restaurierte mittelalterliche Anwesen in den Bergen wurde von der Starlight Foundation als «herausragende Einrichtung» ausgezeichnet und bietet das ganze Jahr über optimale Bedingungen für die Astronomie. Die abgelegene Position des Hotels ermöglicht die Erkundung der Sternenwelt ganz ohne Lichtverschmutzung, die den klaren Nachthimmel beeinträchtigen könnte. In Begleitung eines fachkundigen Guides und mit Hilfe eines leistungsstarken Teleskops können die Gäste den Mond, die Planeten, den Nordstern, die Milchstrasse und weitere Sternhaufen und Sternbilder ausfindig machen und beobachten. Und: Alle Bilder können durch das Anschliessen eines Handys an das Teleskop aufgenommen werden.



Capri – Caesar Augustus, Italien

Das Panorama rund um diese wunderschöne Villa, die zwischen Himmel und Meer auf einer der höchsten [Klippen von Capri](#) thront, gilt als eines der schönsten und einzigartigsten der Welt. Und das aus gutem Grund: Vor dem beeindruckenden Infinity Pool stehend könnte man meinen, ausserhalb des eigenen Körpers zu schweben. Die Grenzen des unwahrscheinlich blauen Pools scheinen mit dem azurblauen Wasser der Bucht von Neapel zu verschmelzen, welches sich in Wahrheit jedoch 300 Meter weiter unten am Fusse dieser spektakulären Klippe befindet.

Relais & Châteaux, gegründet 1954, ist eine Vereinigung von 580 einzigartigen Hotels und Restaurants auf der ganzen Welt, davon 26 in der Schweiz und Liechtenstein. Die Betriebe werden von unabhängigen Männern und Frauen, häufig Familien, geführt, welche die Leidenschaft für ihre Tätigkeit teilen und von der Beziehung zu ihren Gästen erfüllt sind. Von den Reben des Napa Valley bis hin zur Provence und weiter zu den Stränden des Indischen Ozeans, ist Relais & Châteaux auf fünf Kontinenten präsent und lädt ein, den aus der jeweiligen Geschichte und Kultur erwachsenen, einzigartigen Lebensstil der Menschen am Ort zu erleben. Den Mitgliedern von Relais & Châteaux liegt es am Herzen, die Gastfreundschaft und den kulinarischen Reichtum der verschiedenen Kulturen der Welt zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dieses Streben, ebenso wie der Schutz der Umwelt und des regionalen kulturellen Erbes, wurde im November 2014 in einem Manifest an die UNESCO vorgebracht. www.relaischateaux.com

@relaischateaux #relaischateaux #deliciousjourneys

Weitere Informationen:

PrimCom
Sabine Biedermann
Stv. Geschäftsleitung
Tel.: +41 78 628 10 28
s.biedermann@primcom.com

Relais & Châteaux
Melanie Frey
Direktorin, Member Services Liechtenstein & Schweiz
Tel.: +41 79 682 03 21
m.frey@relaischateaux.com